

Wirst du für mich, werd ich für dich der Engel sein?

Ein Liedtext und ein Gedanken zu Begegnungen mit Engeln aus einer Predigt (von Pfr. Christof Mulach) zu Christi Himmelfahrt 2024

Welcher Engel

Welche Engel wird uns sagen,
dass das Leben weitergeht?
Welcher Engel wird wohl kommen,
der den Stein vom Grabe hebt?
Wirst du für mich, werd ich für dich
der Engel sein?

Welcher Engel wird uns zeigen,
wie das Leben zu bestehen?
Welcher Engel schenkt uns Augen,
die im Keim die Frucht schon sehen?
Wirst du für mich, werd ich für dich
der Engel sein?

Welcher Engel öffnet Ohren,
die Geheimnisse verstehen?
Welches Engel leiht uns Flügel,
unsern Himmel einzusehen?
Wirst du für mich, werd ich für dich
der Engel sein?

Wilhelm Willms

Mehrfach vertont u.a.

von Peter Janssens

In: Peter Janssens: Meine Lieder. Pattloch Verlag, Augsburg 1992.

von Hans-Jürgen Böckeler

z.B. in: Troubadour für Gott. Neue Geistliche Lieder. Hrsg. Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Würzburg e.V., 6. Aufl. Würzburg 1999.

von Barbara Kolberg

In: Barbara Kolberg. Brich auf, mein Herz. Neue Lieder. Strube Verlag, München 2020.

Im Matthäusevangelium (Mt 28,5-7) spricht am Ostermorgen ein Engel zu den Frauen am Grab:

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und **siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.**

In der Apostelgeschichte (Apg 1,8-11) berichtet Lukas von der Himmelfahrt Jesu:

[Jesus sagte]: ...ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde. Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: **Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?** Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

Der Gedanke der Predigt:

In beiden Szenen holen himmlische Wesen die Angesprochenen in ihre eigene Wirklichkeit - quasi auf den Boden - zurück, und sichern ihnen gleichzeitig dort die Nähe Jesu zu.

*Die Situation hat sich durch Jesu Tod und Auferstehung verändert – alles ist anders geworden (in allen Begegnungen mit dem Auferstandenen wird er zunächst von den Jünger*innen nicht wiedererkannt!).*

Anders, neu – ja. Dennoch sind Begegnung und Gemeinschaft mit Jesus möglich... aber nicht durch den Blick in die Wolken, sondern in ihrem all-täglichen Leben (hierfür steht bei Mt „Galiäa“) und in der Begegnung untereinander (vgl. Mt 18,20).

*Die Erfahrungen der Jünger*innen nach Ostern können auch uns ermutigen im Blick auf das Neue, das Andere, wenn Vertrautes weggefallen sein wird, manches davon schmerzlich vermisst. ER bleibt da - anders, neu, aber unter / zwischen / mit uns.*

Und die Engel lassen ausrichten: Bleibt nicht stehen, starrt nicht mit großen Augen dem Vergangenen hinterher, sondern geht los, richtet den Blick auf eure Gegenwart und Zukunft vertraut auf den Beistand, den Geist Jesu, wenn ihr diese gestaltet!

Seien wir auch für füreinander solche Engel!